BACKNANG BK

Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 225/16/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	17.11.2016	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	08.12.2016	öffentlich

Einrichtung eines offenen Ganztagesbetriebs an der Schickhardt Realschule

Beschlussvorschlag:

1. Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird an der Schickhardt Realschule ein offener Ganztagesbetrieb an 3 Tagen mit 7 Zeitstunden eingeführt.
2. Für das Mittagsband an 3 Tagen mit jeweils 2,5 Zeitstunden während der Schulzeit wird ab September 2017 eine pädagogische Fachkraft oder Sport-Trainierin eingestellt.
3. Für die neu entstehende Mensa wird das erforderliche Küchenpersonal ab Inbetriebnahme (voraussichtlich im September 2018) in Relation zu den Essenszahlen aufgestockt.
4. Der Stellenplan wird entsprechend fortgeschrieben.
5. Für das Jugendbegleiterprogramm im Rahmen des offenen Ganztagesbetriebs an der Schickhardt Realschule werden 12.000 Euro je Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.
6. Der Gesamtetat für sonstige Sachausgaben in der Betreuung im offenen Ganztagesbetrieb am Max-Born-Gymnasium, der Max-Eyth-Realschule, dem Gymnasium in der Taus und nunmehr auch der Schickhardt Realschule wird von 11.000 Euro auf 14.700 Euro pro Jahr erhöht.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20		
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Ab dem Schuljahr 2017/2018 beantragt die Schickhardt Realschule einen offenen Ganztagbesbetrieb mit 3 Tagen je 7 Zeitstunden. Geplant ist ein Sportprofil, zusätzliche Angebote über das Mittagsband und an Nachmittagen durch eine städtische Betreuungskraft sowie Jugendbegleiter. Schulsozialarbeit und Schulseelsorge sind an der Schule etabliert. Bereits jetzt sind Jugendbegleiter im Einsatz und es bestehen Kooperationen mit Vereinen wie zum Beispiel Judo und Fußball, die weiter ausgebaut werden sollen.
In der Schickhardt Realschule werden derzeit 459 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen unterrichtet. Der Anteil der Auswärtigen liegt bei ca. 45%. Die ursprünglich zweizügige angelegte Schule ist derzeit durchgängig dreizügig. Bisher gibt es an der Schickhardt Realschule kein Mittagessensangebot. Mit dem Bau einer Mensa und zwei Schulräumen wird eine wichtige Voraussetzung für den künftigen Ganztagesbetrieb geschaffen. Eine Mensa mit 198 Sitzplätzen ist geplant, die ebenfalls als Veranstaltungs- und Vereinsraum dient und in der ein Schülercafé betrieben werden kann. Der Bedarf nach einem offenen Ganztagesangebot wurde durch eine Umfrage an der Schickhardt Realschule ermittelt. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 40% der Schülerinnen und Schüler (Klassen 5 bis 10) am Ganztagesbetrieb teilnehmen und in der Mensa ihr Essen einnehmen.
Sämtliche schulischen Gremienbeschlüsse liegen vor.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Es wird kein Antrag auf Einrichtung eines Ganztagesbetriebs beim Staatlichen Schulamt bzw. Regierungspräsidium erfolgen, analog der anderen offenen Ganztagesbetriebe in Backnang. Die Ganztagsangebote werden durch eine städtische Betreuungskraft, Jugendbegleiter und sonstige Kooperationspartner abgedeckt.

In Anlehnung an die Ganztagesbetriebe in der Max-Eyth-Realschule, dem Max-Born-Gymnasium und dem Gymnasium in der Taus wird folgende finanzielle und personelle Ausstattung vorgeschlagen. Das Jugendbegleiterprogramm wird wie bei den anderen Schulen an die Schulleitung übertragen. Dies betrifft unter anderem die Akquise, vertragliche Gestaltung und die Mittelbewirtschaftung. Der Schickhardt Realschule sollen für den Einsatz der Jugendbegleiter zum Beispiel bei der Mittagessensbetreuung, für sportliche, kreative oder sonstige Angebote 12.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Der Gesamtetat für sonstige Sachausgaben in der Betreuung im offenen Ganztagesbetrieb am Max-Born-Gymnasium, der Max-Eyth-Realschule, dem Gymnasium in der Taus und nunmehr auch der Schickhardt Realschule soll von 11.000 Euro (bisher drei Schulen) auf 14.700 Euro pro Jahr für vier Schulen erhöht werden. Über das Mittagsband an drei Tagen während der Schulzeit mit jeweils 2,5 Stunden ist geplant eine pädagogische Fachkraft oder Sport-Trainerin ab September 2017 zu beschäftigen. Der voraussichtliche jährliche Arbeitgeberaufwand liegt je nach Qualifikation bei ca. 7.500 bis 9.000 Euro. Nach jetzigem Planungsstand wird die Mensa nicht zur Einführung des offenen Ganztagesbetriebs im September 2017 genutzt werden können, sondern voraussichtlich erst zu Beginn des Schuljahres 2018/2019. Diese Mensa soll sowohl von der Schickhardt Realschule als auch von der Mörike Gemeinschaftsschule genutzt werden. Das erforderliche Küchenpersonal muss ab Inbetriebnahme der Mensa in Relation zu den Essenszahlen und dem Essensangebot aufgestockt werden. Ein Mensakonzept wird in Abstimmung mit den Schulleitungen und den bestehenden Küchenkräften ab Anfang nächsten Jahres erarbeitet.

Mit der Einrichtung des offenen Ganztagesbetriebs an der Schickhardt Realschule ab September 2017 kann eine Lücke im Bereich der weiterführenden Schulen geschlossen und dem Bedarf der Schülerinnen, Schüler und Eltern entsprochen werden.